

MEDIENSPIEGEL

09.02.2018

Stiftung Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb
Valérie Loher
Blumenaustrasse 38
9000 St. Gallen

Lieferschein-Nr.: 10646573

Auftrag: 3005307

Themen-Nr.: 830.2

Ausschnitte: 1

Folgeseiten: 0

Total Seitenzahl: 1



05.02.2018

Sarganserländer

Kein Monat vergeht ohne einen Anlass

01



Ein aufgestelltes Team: Der Vereinsvorstand mit dem Blick nach vorne.

Kein Monat vergeht ohne einen Anlass

Das Motto der diesjährigen HV der Katholischen Frauengemeinschaft Sargans war zukunftsgerichtet: «Blick stets nach vorne und nie zurück, denn in der Zukunft liegt das Glück.»

Sargans.– Knapp 100 Mitglieder und Gäste besuchten den Anlass im Pfarreiheim Sandgrub. Präsidentin Judith Vögeli begrüßte die Anwesenden, unter ihnen den «neuen» Präses, Kaplan Mathai, und die Delegation des evangelischen Frauenvereins. Mathai begründete auf humorvolle Art seine Anwesenheit: Der Arzt habe ihm empfohlen, zur Förderung seines Blutdrucks eine Veranstaltung mit möglichst vielen Frauen zu besuchen. «Dafür eignet sich nichts besser als die HV der Frauengemeinschaft», fügte er unter dem Gelächter der Frauen bei

und schob noch nach: «Morgen muss ich wieder zum Arzt – wegen zu hohem Blutdruck.»

Die Frauengemeinschaft weist eine gut durchmischte Altersstruktur mit vielen jungen Gesichtern auf, um die sie andere Vereine beneiden können.

Eine hochbegabte Pianistin

Inzwischen hatte die Pianistin Selina Zanolari aus Gams auf dem Klavierstuhl Platz genommen. Sie hat kürzlich an der Kanti Sargans mit bestem Erfolg die Matura mit dem Schwerpunktfach Musik abgeschlossen und steht vor der Aufnahmeprüfung ins Konservato-

rium. Beim Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb in Winterthur 2010 holte sie zusammen mit ihrer Schwester Jasmin mit vierhändigen Werken den 3. Platz. Ein Erfolg, den sie fünf Jahre später als Solistin wiederholte.

Von ihrem Können gab sie im Verlaufe des Abends mehr als nur eine Kostprobe. Ihr reiches Repertoire umfasst sowohl klassische Werke wie auch selbst einstudierte Boogie-Woogies.

Nach dem musikalischen Apéro wurde das von den Hobbyköchen zubereitete Nachtessen aufgetragen.

Vielfältige Aktivitäten

Bei der eigentlichen HV standen keine «heissen» Traktanden auf dem Programm, da keine Wahlen anstanden. Kassierin Vreni Brossard konnte erfreut über ein Plus berichten. Sie lobte die gute Zahlungsmoral der Mitglieder und die willkommenen Aufrundungen bei den Jahresbeiträgen.

Präsidentin Vögeli liess mit Bildpräsentation das ganze vielfältige Kaleidoskop an verschiedenen Aktivitäten des Berichtsjahres aufscheinen. Das Jahresprogramm 2018 zeigt sich in ähnlichem Rahmen: So gibt es keinen Monat ohne einen Anlass. «Mit dem Blick nach vorne haben wir versucht, wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen», so die Präsidentin.

Ein Pausenspiel mit Schätzaufgabe mit dem Erlös für einen wohltätigen Zweck durfte nicht fehlen, ebenso wenig das Dessert der Hobbyköche. Dann bot die Pianistin noch ein musikalisches Dessert, indem sie in einem rasanten Schlussbouquet mitreissende Boogie-Woogies herunterfegte. (pd)